

Checkliste für Hausarbeiten

In Hausarbeiten wird bewertet, ob und wie es gelingt, sich mit einem selbst gestellten oder vorgegebenen Thema methodisch und inhaltlich auseinanderzusetzen. Dabei zählt nicht allein das inhaltliche Ergebnis, sondern vor allem der argumentative Weg der Auseinandersetzung. Eine Fragestellung oder These soll unter Einbeziehung aktueller forschungsrelevanter Literatur kritisch erörtert werden. Abschließend ist begründet Stellung zu beziehen.

Wissenschaftliche Standards werden in Hausarbeiten vorausgesetzt. Werden grundlegende Normen nicht erfüllt, droht eine mangelhafte Bewertung der Leistung. Bitte beachten Sie daher die folgenden Punkte der Checkliste:

Formales/Aufbau:

- Entspricht der **Umfang der Arbeit** der Vorgabe?
- Sind die **Angaben auf dem Titelblatt** vollständig?
- Inhaltsverzeichnis:** Ist die Arbeit dem Thema entsprechend sinnvoll und übersichtlich gegliedert (zu den Gliederungsschritten der Methodenseminarhausarbeit siehe unten)?
- Hat die Hausarbeit **Seitenzahlen** (beginnend mit der ersten inhaltlichen Seite, der Einleitung), die dem Inhaltsverzeichnis entsprechen?
- Ist die Arbeit im Hinblick auf Rechtschreibung, insbesondere auf Zeichensetzung, **Korrektur gelesen** worden? (Auch die Rechtschreibkorrektur von anderen ist erlaubt. Keine ausschließliche Korrektur mit einem elektronischen Rechtschreibprogramm!) (siehe Dudenredaktion (Hrsg.): Duden. Die deutsche Rechtschreibung. Das umfassende Standardwerk auf der Grundlage der aktuellen amtlichen Regeln, Band I, 25. Auflage, Mannheim/Wien/Zürich 2009, 25-148.)
- Wurde gegebenenfalls geprüft, ob eingefügte **Schriftarten** (griechisch/textkritische Fonts usw.) nicht nur elektronisch angezeigt, sondern auch richtig ausgedruckt sind?
- Wurde mit fachlich einschlägigen **Arbeitsmitteln** gearbeitet? (für Arbeiten in der Biblischen Theologie: Exegese-Arbeitsbuch, Aktuelle Auflagen des

griechischen NT, SESB /Bible Works, Fachwörterbücher, Datenbanken, ...)

- Beruht die Auseinandersetzung auf dem aktuellen **Forschungsstand**?
- Wurden Artikel aus den **einschlägigen Fachlexika, Kommentare, aktuelle Aufsätze und Monographien** recherchiert und verwendet?
- Ist fremdes geistiges Eigentum stets durch Referenzen gekennzeichnet? (Auch bei Paraphrase unabdingbar!)
- Wird richtig **zitiert** (direkt/indirekt)? (In Hausarbeiten der Biblischen Theologie bitte nicht im Text, sondern durch Angaben in Fußnoten). Werden Sekundärzitate vermieden?
- Sind die bibliographischen Angaben im **Literaturverzeichnis** vollständig und geordnet aufgeführt?

Wissenschaftliche Methodik:

- Ist die **Themenabgrenzung** sinnvoll begründet vorgenommen worden?
- Sind **Einleitung, Hauptteil und Schluss aufeinander abgestimmt**?
- Werden die **Thesen nachvollziehbar vorgestellt**?
- Wird eine **emotional geprägte Darstellung vermieden**?
- Ist der **Stil** fachsprachlich und nicht umgangssprachlich gehalten?
- Werden **semantisch weiträumige Begriffe**, auf denen die Argumentationsführung aufbaut, zur Klärung **definiert**?
- Wird **eigenständig formuliert und argumentiert** (wörtliche und indirekte Zitate ersetzen nicht die eigene Argumentation)?
- Belegt die Arbeit eine **kritische Auseinandersetzung mit dem Thema** und bleibt nicht rein deskriptiv?
- Sind die **Erörterungen der Thesen (pro/contra) sachlich ausgewogen**?
- Wird hinreichend mit **Quellen und Belegen** gearbeitet?
- Wird **im Bereich der Biblischen Theologie** hinreichend mit **biblischen und biblisch-kontextuellen Quellen und Belegen** gearbeitet?

- Werden Argumente aus der **Sekundärliteratur kritisch rezipiert**?
- Ist die **Argumentationsführung stringent** aufgebaut (roter Faden)? Werden Redundanzen vermieden (z.B. durch entsprechende Verweise in Fußnoten)?
- Ist die **Argumentationsführung insgesamt kohärent** und nicht zwischen einzelnen Kapiteln widersprüchlich?
- Stehen die **einzelnen Kapitel qualitativ und quantitativ** (Seitenumfang) **in einem ausgewogenen Verhältnis**?
- Gelingt es, die wesentlichen Argumentationsstränge zusammenzuführen und daraus das **Ergebnis zu begründen**?
- Können aufgrund der Vorarbeit ein **Ausblick oder Forschungsdesiderate** formuliert werden?